Evangelisch-Lutherische
Auferstehungskirche

Gemeindebrief

August bis November 2025

Das sollten Sie nicht verpassen:

Sonntag, 28.09., 18:00 Uhr
Gospeltime

Sonntag, 05.10., 10:00 Uhr
Erntedankgottesdienst mit KiTa

Sonntag, 19.10., 18:00 Uhr
Am Puls

Sonntag, 26.10., 10:00 Uhr
Wir feiern gemeinsam

Sonntag, 16.11., 10:00 Uhr
Literaturgottesdienst

Sonntag, 23.11., 18:00 Uhr
Gospeltime

Sonntag, 30.11., 10:00 Uhr
1. Advent
Familiengottesdienst mit Kirchencafé

Der Feiertag, der einfach so im Sommer da ist

Ein Text von
Pfarrerin Sabrina Wilkenshof
aus ihrem Buch
„Wie man den Staub von
der Hoffnung putzt“

Ich liebe diesen Moment. Irgendwann kommt er. Irgendwann im Lauf des Urlaubs. Ungefähr dann, nachdem ich zehn Tage lang ein bisschen ungläubig beobachtet habe, was man in seiner freien Zeit alles machen kann. Wie lang die Tage sind. Wie gut meine Marmeladensemmel schmeckt, wenn ich noch einen zweiten Kaffee dazu trinken kann. Wie schön es ist, meinen Kindern ein Buch vorzulesen, wenn ich danach nicht gleich zum nächsten Termin muss.

Ich begreife so langsam wieder, dass ich mehr bin: Ich bin mehr als das, was ich in meinem Beruf täglich gebe, obwohl mein Beruf so vielfältig ist. Ich bin mehr. Ich stecke mir jede Heidelbeere einzeln in den Mund. Ich stehe in einer Kirche mitten in Berlin und kaufe ein Glas Stadthonig. Bekomme einen Apfel geschenkt. Daneben steht ein Schild »Gratis. Wie die Liebe Gottes«.

Wenn ich also in genau dieser Urlaubsstimmung angekommen bin, dann kommt er irgendwann, der Moment, in dem ich mein kleines Büchlein aus der Handtasche krame und finde, irgendwo zwischen Sonnencreme und Reiseführer. Im Café leihe ich mir von der Kellnerin einen Kugelschreiber und fange an zu schreiben. Überschrift: »Was ich zu Hause alles machen will«. Darunter steht: »Ein Tablett aus Holz für das Frühstück im Garten auf dem Flohmarkt suchen. Heidelbeeren essen. Viele! Zeitschriften im Bett lesen, aber keine Fachliteratur! Natron besorgen und selbst Putzmittel herstellen. Schöne Notizzettel. Schwiegermutter bitten, einen Beutel für Brot zu nähen, damit ich keine Papiertüten mehr verschwende. Buchstabenstempel kaufen. Stempeln. Goldenen Nagellack.« Der Moment im Urlaub, wenn ich eine solche Liste schreibe, ist wunderbar. Weil ich dann wie aus der Adlerperspektive auf mein Leben schaue. Ich sehe meinen Alltag zwischen Frühstück, Arbeit und Ins-Bett-Fallen. Ich merke, was mir in diesem Alltag fehlt. Aber vor allem sehe ich, was ich an ihm so liebe: dass ich mich in meinem Beruf frei entfalten kann. Dass ich in der privilegierten Lage bin, mir genau das zu essen kaufen zu können, worauf ich Lust habe. Dass ich eine Familie habe, in der man sich hilft und unterstützt.

Mitten in diesem Urlaubsmoment bin ich erfüllt vom Glück, mein Leben leben zu dürfen, genau meines. Nicht, dass es darin nichts gäbe, was mich belastet. Zweifel und Unsicherheit. Entscheidungen, die mir im Magen liegen. Und Sorgen, die auch der goldene Nagellack nicht überstreichen kann. All das ist da.

Und trotzdem: Ich bin mit Leben beschenkt. Ich öffne meine Arme und meine Augen für mein Leben. Ich umarme es, blicke ihm fest in die Augen. Meine Seele flüstert leise und unaufgefordert: »Danke. Danke Gott, dass Du mir die Liebe in den Schoß fallen lässt. Danke, denn ich brauche mich nicht zu fürchten. Danke, denn ich bin umfangen von einem Leben, das ich mir nicht selbst verdanke.« Der nachtblaue Himmel. Mein Blick nach oben. Ich schreibe Wort für Wort, worauf ich mich freue.

Ich schreibe Wort für Wort, woran mein Herz hängt. Und während ich schreibe, lacht es in mir und ich fühle, dass ich leichter bin, als ich denke. Mein Herz ist leicht, wenn ich Danke sage. Es braucht keine »Dankbarkeitsmeditation« dafür und keine leicht moralische Aufforderung, doch dankbar zu sein für das, was man hat. Das Danke geht Hand in Hand mit dem Leichtsein. Es spaziert auf einem Feldweg, nein, es hüpft vielmehr. Es braucht nicht viel Kraft und erst recht keinen Druck. Die Gnade läuft ihm vorweg. Die Gnade, die Liebe meines Gottes zu mir. Sie lächelt. Sie schaut meine »Nach-dem-Urlaub-will-ich«-Liste an und sagt: »Oh ja, das machen wir! Vielleicht nicht alles auf einmal. Aber wir machen es.« Die Gnade zieht mich an sich und sagt: »Du bist beschenkt.« Und ich? Ich flüstere ganz leise: »Danke!«

Das gibt es Neues aus dem Kindergarten

Julia Häuser

Gartengestaltung

Der Garten soll umgestaltet werden. Iris Niedermirtl hat das Projekt in die Hand genommen. Geplant ist ein Sinnespfad, ein neuer Sandspielbereich mit Spielhaus und ein Kiesspielbereich.
Außerdem hat Familie Pfaffenzeller der KiTa eine Matschküche gespendet, die bereits rege von den Kindern im Bereich der Matschanlage bespielt wird; der Sommer kann kommen!

Krankenwagenbesichtigung

Manuel Heckmann von den Maltesern hat für die Dinos und Mittelkindern eine Krankenwagenführung eine Führung gemacht. Es gab viel zu entdecken:
Wie kann diese Liege aus dem Wagen ausgeladen werden? Müssen Patienten Anlauf nehmen und draufhüpfen?

Diese Fragen und noch viele mehr wurden bei der Besichtigung geklärt.
Ein paar Kinder durften die Liege ausprobieren und die Schaufeltrage wurde auch getestet.

KiTa Digital

In der KiTa können die Kleinsten künftig ganz große Schritte in Richtung Zukunft machen. Denn Michael Smischek, Mitarbeiter der LEW, hat iPads an die KiTa übergeben. Im Rahmen des KITA-Entdecker-Programms der LEW-Bildungsinitiative „3malE“ hatte sich die KiTa für die iPads beworben – und per Los den Zuschlag erhalten!
Die Geräte sollen den Kindern den Zugang zur digitalen Welt mit all ihren kreativen und lehrreichen Dimensionen ermöglichen. Tablets und Internet gehören zum Alltag und werden in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen. In unserer zunehmend digitalisierten Lern- und Arbeitswelt sammeln Kinder sehr früh erste Erfahrungen mit digitalen Geräten – idealerweise pädagogisch begleitet. Die iPads ermöglichen den Kindern einerseits den Zugang zur digitalen Welt, andererseits unterstützen sie die administrative und pädagogische Bildungsarbeit der pädagogischen Fachkräfte, um den Kindern einen begleiteten Zugang zur digitalen Welt zu ermöglichen.
Im Rahmen der Kampagne „Startchance KiTa Digital“ nehmen Mitarbeiterinnen der KiTa in diesem Jahr am Coaching teil. Dafür werden Tablets benötigt.

Betriebserkundung Stadtsparkasse

In zwei Gruppen brachen die Dinos mit dem Zug zur Betriebserkundung der Stadtsparkasse auf.
Dort ging Christian Ungewitter mit den Kindern sämtlichen Fragen auf den Grund:

- Wie sieht deutsches Münzgeld aus?
  Wieviel ist welche Münze wert?
- Wie sehen die Geldscheine aus?
  Wieviel ist welcher Schein wert?
- Was kann mit Geld gekauft werden?
  Wofür braucht man Geld?
- Wie funktioniert das mit der Kartenzahlung?
  Kann endlos abgebucht werden?

Und vieles mehr…

Nach einer Stärkung mit Butterbrezen und Saftschorle ging es weiter zum Tresor. Hier wurden Fragen geklärt, wie: Woran erkenne ich, dass ein Schein echt ist? Kann mit dem Euro in allen Ländern bezahlt werden? Auch ausländisches Geld konnten die Kinder hier begutachten.
Außerdem gab es in dem Tresorraum sehr viele Schließfächer zu sehen. Was in jedem einzelnen Schließfach verschlossen ist, weiß nur der Besitzer selbst. Gold? Geld? Oder vielleicht das Lieblingskuscheltier, das ein Schatz sein kann?
Zum Schluss ging es hoch hinaus. Im 10. Stock konnten wir bei strahlendem Sonnenschein den Blick über die Dächer Augsburgs genießen.

Neues aus der Krippe

Christine Giersig und Lisa Lehmer

Die Mitarbeiterinnen der Krippe haben sich u.a. einen religionspädagogischen Schwerpunkt gesetzt, um den Kindern biblische und wertevermittelnde Geschichten näher zu bringen:

Auf den Spuren von Jesus

Biblische Geschichten sind in der Kindertagesstätte ein fester Bestandteil unseres Jahreskreises. Auch die Krippenkinder zeigen reges Interesse daran und hören gerne zu, doch manche der Geschichten sind schwer zu verstehen. Daher kam uns die Idee, ein gruppenübergreifendes Angebot für Kinder von 1 bis 4 Jahren zu starten. Alle paar Wochen treffen sich nun die „Bibelentdecker“ im Turnraum, um herauszufinden, was denn überhaupt aus dem Kind geworden ist, das an Weihnachten im Stall geboren wurde. Speziell für die Jüngsten möchten wir Geschichten von Gott und Jesus lebendig und anschaulich gestalten. Auch Pfarrerin Böhm war mit Esel Elias bereits bei uns zu Gast, um die Ostergeschichte zu erzählen. Im Moment sind die Bibelentdecker in der Sommerpause. Im kommenden Kindergartenjahr gehen wir dann wieder auf eine neue Reise.

Urlaub mit Tiefgang 2025

Martina Wiegner

Südtirol empfing unsere Gruppe von 33 Personen mit offenen Armen und strahlendem Sonnenschein, der die gesamte Woche über treuer Begleiter war.
Eines der absoluten Highlights war zweifellos der Pool: Ob nach einer Wanderung oder einfach zur Abkühlung zwischendurch – das erfrischende Nass bot willkommene Abwechslung und sorgte für ausgelassenes Planschen und Lachen bei Groß und Klein.
An den nicht so heißen Tagen oder auch mal zwischendurch konnten die Kids Perlenketten auffädeln, Origami falten oder sich auch von mehreren Kamishibai-Theaterstücken verzaubern lassen.
Doch die Familienfreizeit war weit mehr als nur Outdoor-Aktivitäten. Sie bot vor allem Raum für Begegnungen und Gemeinschaft. Die Erwachsenen nutzten die Gelegenheiten für zahlreiche und oft tiefgehende Gespräche. Ob beim gemeinsamen Essen, am Abend auf der Terrasse oder bei einem Cappuccino im Garten – es wurde gelacht, sich ausgetauscht, Erfahrungen geteilt und neue Freundschaften geschlossen.
Die Erinnerungen an sonnige Tage, erfrischende Bäder und tiefe Gespräche werden noch lange nachklingen und die Vorfreude auf den nächsten „Urlaub mit Tiefgang“ ist schon jetzt groß.

Auferstehung ohne Jugend – undenkbar! Jugendausschusswahl 2025

Dieses Jahr ist es wieder soweit und der Jugendausschuss, auch JA abgekürzt, wird neu gewählt.
Was ist der JA eigentlich? Er ist ein Gremium, vergleichbar mit dem Kirchenvorstand (KV), das sich aber speziell mit den Themen für die Kinder und Jugendlichen befasst. Der JA wird alle zwei Jahre gewählt und besteht aus vier bis max. zehn Mitgliedern. Diese setzen sich aus gewählten Jugendlichen und berufenen Erwachsenen zusammen.
Was macht der JA? Er koordiniert die Jugendarbeit, beschäftigt sich mit den für die Kinder und Jugendlichen relevanten Themen und berät den KV, wenn es um die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde geht. Der JA trifft sich, je nachdem wie viel ansteht, alle 1-2 Monate.
Wer darf sich alles aufstellen lassen? Es darf sich jeder aufstellen lassen, der zwischen 14 und 27 Jahre alt und evangelisch ist oder einer anderen Mitgliederkirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angehört.
Wie kann man sich aufstellen lassen? Bei Interesse wendet euch einfach an den jetzigen JA, dann bekommt ihr genauere Infos.
Wann und wo wird gewählt? Nach dem AmPuls-Gottesdienst am 19.10.2025 kannst du deine Stimme abgeben. Der Wahlraum wird voraussichtlich im Jugendraum sein.
Wer darf wählen? Alle zwischen 6 und 27 Jahren.

Wer jetzt Interesse bekommen hat, sich das Ganze aber erst mal noch genauer anschauen will, kann gerne zu einer JA-Sitzung kommen. Diese sind immer öffentlich. Die Termine können auf der Homepage nachgelesen werden.

Kontakt zum JA:
jugendausschuss@auferstehungskirche-augsburg.de

Ein Tag voller Gemeinschaft, Musik und ganz viel Segen!

Am Christi Himmelfahrtstag haben wir gemeinsam mit unserer Schwestergemeinde St. Matthäus wieder einen besonderen Gottesdienst am Kuhsee gefeiert – schon seit vielen Jahren ein fester Termin für viele Gemeindeglieder aus beiden Gemeinden, der jedes Jahr aufs Neue die Verbundenheit unserer Gemeinden zeigt. Trotz unbeständiger Wetterprognosen und dem einen oder anderen zweifelnden Blick in den Himmel war die Vorfreude groß, und wie immer galt: „Es gibt keinen Plan B, wir feiern am Kuhsee!“ Und so versammelten sich zahlreiche Gemeindeglieder, aber auch neugierige Spaziergängerinnen und -gänger, um diesen besonderen Tag gemeinsam zu begehen. Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Himmelfahrt?!“ – was bedeutet das? Für mich und mein Leben? Und die Hoffnung bleibt, dass wir vielleicht den einen oder anderen Anstoß für das „Himmlische“ in unserem eigenen, alltäglichen Leben mit nach Hause nehmen konnten. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Gospelchor der St. Matthäusgemeinde und ein besonderes Highlight war das Anspiel von unserem Gemeindemitglied Herbert Niedermirtl. Humorvoll und tiefsinnig machte er auf die „extreme Liebe“ Gottes aufmerksam.
Außerdem gab es wieder die Möglichkeit, sich an verschiedenen Stationen segnen zu lassen, dieses Mal in Form einer Salbung.
Am Freitag, dem Brückentag, setzten wir die Feierlichkeiten fort – diesmal bei unserem ersten Picknickgottesdienst auf der Kirchenwiese. Kinder im Alter von 0 bis 6+ Jahren, Eltern und Großeltern waren eingeladen, miteinander zu singen, zuzuhören und zu lachen. Auch hier stand die Geschichte von Jesu Fahrt in den Himmel im Mittelpunkt. Besonders schön war die Verbindung zur Natur: Eine Pusteblume wurde zum Symbol für den Himmel Gottes, der überall ist (wie die Schirmchen einer Pusteblume) und wie wir als Christinnen und Christen diese Saat an andere weitergeben dürfen. Natürlich wurde auch – wie es sich für einen Picknickgottesdienst gehört – gemeinsam gegessen! Wir haben unsere mitgebrachten Leckereien geteilt und in der Gemeinschaft eine echt „himmlische“ Zeit erlebt.

Abschied und Neustart

Um Pfingsten herum heißt es bei uns in Auferstehung immer ein bisschen „Abschied“ nehmen und „neu starten“. Am Pfingstsonntag haben wir wieder eine segensreiche Konfirmation feiern dürfen, bei der 13 junge Menschen „Ja!“ zu ihrem Weg im Glauben und zu ihrem Leben in unserer Gemeinde gesagt haben. Bis dahin war noch viel im Konfi-Kurs erlebt worden: die Konfis hatten sich ihre eigenen Konfi-Sprüche ausgesucht, diese kreativ gestaltet und sich mit dem Glaubensbekenntnis auseinandergesetzt. Auch ein Besuch in der Diakonie stand an. Und dann war es soweit: gemeinsam haben wir einen stimmungsvollen Gottesdienst mit viel Musik, dem einen oder anderen Lacher und gaaaaanz viel Segen gefeiert. Natürlich hoffen wir, dass die Konfirmation kein „Abschied“ war und wir euch dann in unserer Gemeinde nicht mehr wiedersehen – ganz im Gegenteil: Die Konfirmation ist zwar ein bisschen ein Abschied von eurer Kindheit, aber es ist auf jeden Fall ein „Neubeginn“ für euch als vollwertige Mitglieder bei uns in Auferstehung. Und wir hoffen, dass ihr weiterhin so viel Freude bei uns habt, wie wir mit euch erleben durften. Bleibt dran: an der Sache mit dem Glauben, mit dem Zweifeln, mit dem Fragenstellen und mit unserer tollen Gemeinschaft hier!

Neu gestartet ist bereits vor Pfingsten, am 31. Mai, der neue Konfi-Jahrgang.
Elf Jungs sind es diesmal, die sich aufmachen in die „Welt des Glaubens“. Sie werden sich im nächsten Jahr mit vielen Themen rund um unseren Glauben beschäftigen, das Leben unserer Gemeinde noch besser kennenlernen und dabei hoffentlich viel Spaß haben. Am ersten Konfi-Tag haben die Konfis, die Teamerinnen und Teamer und Pfarrerin Mona Böhm schon einen ereignisreichen Tag verbracht: es wurde viel gespielt, gelacht und auch gebastelt. Natürlich hat auch der neue Konfi-Jahrgang eigene Konfi-Kerzen, die auf dem Taufstein in unserer Kirche zu bewundern sind.

Am zweiten Konfi-Tag im Juli wurden dann schon die ersten Vorbereitungen für das Konfi-Camp im Sommer getroffen. Wir fahren auch dieses Jahr wieder mit Friedberg/Stätzling zusammen nach Grado.
Wir freuen uns, dass ihr da seid!

AB INS KLEINWALSERTAL

Herzliche Einladung zur Winter- und Skifreizeit 2026!

Gemeinsam fahren wir in den Faschingsferien vom 14.2 bis 20.2. in die Berge.

Wir freuen uns auf alle, die gerne Natur und Gemeinschaft erleben möchten – Familien, Paare oder Singles aller Altersstufen. Unser einfaches Gästehaus liegt optimal auf einer Anhöhe mit direktem Zugang ins Skigebiet und bietet Vollverpflegung, einen Kicker- und Tischtennisraum sowie viel Platz für Gespräche, Spiel und Spaß.

Alle Details und Infos zur Anmeldung gibt´s unter www.auferstehungskirche-augsburg.de

Wir freuen uns auf Dich!

Kirchencafé – ein Ort der Begegnung

Irmgard Bissinger

Seit zwei Jahren laden zehn engagierte Frauen einmal im Monat nach dem Gottesdienst zum Kirchencafé ein – abwechselnd, meist zu viert. Bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen entsteht Raum für Gespräche und Gemeinschaft. Viele genießen die Leckereien vor Ort, andere nehmen sich Kuchen mit nach Hause. Das Café wird von der Gemeinde sehr gut angenommen. Es zeigt: Wenn viele mithelfen, kann viel erreicht werden. Neben dem festen Team backen weitere Frauen – und gern auch Männer – ein- bis zweimal jährlich. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt.
Ein Spendenkörbchen auf dem Kuchenbuffet sammelt freiwillige Beiträge, die direkt der Gemeindearbeit zugute kommen. So wurden etwa Thermoskannen besorgt, Seniorenausflüge, Konfi-Camps, der Gemeindebrief, Adventskranz, Kindersamstage und digitale Geräte unterstützt.

Nächstes Kirchencafé:
21.09.2025
Wir freuen uns auf Sie!

Wir suchen Sie!

In unserer Gemeinde ist ganz schön viel los. Gottesdienste, die KiTa, Gruppen und Kreise, Freizeiten, die Bücherei und viele Angebote mehr sorgen für ein buntes Programm für Menschen aller Altersstufen. Dass so viel möglich ist, verdanken wir dem großen Engagement unserer hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und insbesondere den vielen Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen.
Möglichkeiten, sich in unserer Gemeinde zu engagieren, gibt es viele. Egal, ob handwerklich oder organisatorisch, im Vorder- oder Hintergrund, kurz- oder langfristig, zu festen Zeiten oder flexibel – wir haben erfüllende Aufgaben und freuen uns über Unterstützung.
Hier einige Beispiele: Die Teams der Jugendgruppe und des Seniorenkreises suchen Verstärkung, es gibt die Idee für ein neues Mesnerteam, das vor und nach den Gottesdiensten den Raum vorbereitet, und wenn Sie Spaß an Zahlen und Kenntnisse am PC haben, gibt es ebenfalls Bedarf. Interesse? Sprechen Sie uns an!

Sie haben Lust, sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich einzubringen?
Mehr Details und aktuelle Angebote gibt's auf www.auferstehungskirche-augsburg.de

Sprechen Sie uns auch gerne an oder schreiben uns eine Nachricht an pfarramt@auferstehungskirche-augsburg.de

Nichts mehr verpassen?

Geht es Ihnen auch so: ein Termin wurde nicht notiert, der Gemeindebrief ist schon etwas her und am Schaukasten ist man schon länger nicht mehr stehen geblieben – schnell ist dann eine schöne Veranstaltung verpasst. Unsere Lösung: Erhalten Sie Informationen, Erinnerungen zu Terminen und Neuigkeiten aus der Gemeinde künftig direkt per E-Mail.

Die Anmeldung ist unkompliziert:
Senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Hinweis „Anmeldung zum Mailverteiler" an info@auferstehungskirche-augsburg.de.

Die Abmeldung erfolgt ebenfalls durch eine Nachricht an diese Adresse.

Melden Sie sich zu unserem Mailverteiler an!

Haben Sie Lust auf einen Kaffee im Kultur-Café?

Irmgard Schulze

Ja, wir sind schon etwas älter und ja, wir kennen uns teilweise schon lange. Aber wir verstehen uns nicht als geschlossene Gruppe, sondern sind offen für jede und jeden. Wir freuen uns, wenn Menschen aller Altersgruppen an uns und unserem Kreis interessiert sind. Das wollen wir mit unserem neuen Namen ausdrücken und haben uns deshalb umbenannt in „Kultur-Café (für Junggebliebene)". Zum Kaffeetrinken und geselligen Beisammensein treffen wir uns monatlich. Es gibt immer ein kleines Programm, mit dem wir uns bilden, vergnügen, informieren oder einfach Gott in unsere Mitte nehmen. Schauen Sie doch bei uns vorbei! Herzlich willkommen!

Ausflug

Auf unserem Sommer-Ausflug begleiteten uns etliche Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus der Emmaus-Gemeinde in Kissing. Es sollte eine gemütliche Schifffahrt auf dem Forggensee werden. Doch der Stausee füllte sich nicht rechtzeitig mit Wasser. Deshalb wollten wir uns mit dem Sessellift auf den Buchenberg bei Buching wagen, um von oben den Blick ins Allgäuer Voralpenland zu genießen. Aber der Lift musste gewartet werden. Der Wirt des Berggasthofs organisierte für uns spontan kleine Busse, die uns hochfuhren. Vorher hatten wir schon auf dem Baumwipfelpfad bei Füssen den Blick auf die Natur genossen. Trotz des nicht so guten Wetters kehrten wir fröhlich und erfüllt von dem Erlebten heim.

Austausch

Bei unseren letzten Treffen erzählte uns Herr Lippmann aus Kissing viel Neues über Augsburger Straßennamen, wir tauschten uns mit einigen unserer Konfirmanden über unseren Konfirmationsspruch und dessen Bedeutung für unser Leben aus. Wir lauschten schöner Klavier- und Geigenmusik und hörten Geschichten. Die Fahrt mit dem Postschiff auf der Hurtigruten erlebten wir als Reisebericht mit vielen Bildern.

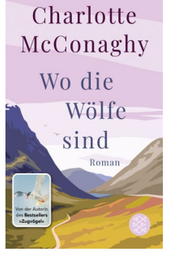
Weitere Termine in der Gruppenübersicht auf den Seiten 16/17 oder in der Jahresübersicht im Gemeindebrief Dez. 2024 bis März 2025

Wir suchen dringend neue Helfer und Helferinnen!

Thriller über brisante Themen

Gisela Dierolf

Charlotte McConaghy
WO DIE WÖLFE SIND



»Ich habe dieses Buch aus dem tiefen Schmerz heraus geschrieben, dass unsere Natur uns verloren geht. Ich wollte mir die Renaturierung eines Landstrichs ausmalen, wie sie tapfere Naturschützerinnen und Naturschützer überall auf der Welt immer wieder in Angriff nehmen. Ihnen gilt mein aufrichtiger Dank für den Mut, den es braucht, zumindest den Versuch zu machen, das Blatt noch zu wenden.« Diese Worte setzt die Autorin ans Ende ihres fesselnden Romans.
Inti Flynn leitet ein Projekt, dessen Ziel es ist, in den schottischen Highlands Wölfe wieder anzusiedeln. Sie wird begleitet von ein paar Mitarbeitern und ihrer Zwillingsschwester, die nach einem schrecklichen Erlebnis psychisch angeschlagen und auf Intis Hilfe angewiesen ist.
Der Autorin gelingt es hervorragend, ihr herausragendes Wissen über das Verhalten von Wölfen in eine spannende Geschichte einzubinden: Wer ist die eigentliche Bestie in den Wäldern, der Wolf oder der Mensch? Die Lösung des Rätsels ist überraschend.

Anja Jonuleit
KAISERWALD UND SONNENWENDE

»Meine Stammleser wissen schon, dass ich mich für die verschiedensten Ausprägungen von Extremismus und Radikalismus und deren Entstehen interessiere – und diese Themen in meinen Büchern verarbeite. Meine Erfahrung ist: Wer einmal anfängt, sich mit diesen Themen zu beschäftigen, erschrickt über den Irrgarten an radikalen Ideen, in die ein Mensch geraten kann…« So stellt uns die Autorin ihr spannendes Familiendrama vor.
Auf drei Ebenen erzählt sie eine haarsträubende Geschichte, die in Riga, Berlin und auch dem Allgäu spielt.
Jedes Kapitel des Buches ist mit einem Zitat überschrieben, dessen Urheber erst mal rätselhaft bleibt. Anja Jonuleit macht es den Lesern nicht leicht! Bald ist man gefesselt von den verschiedenen Handlungssträngen: Penelopes Kindheit und die turbulente Geschichte ihrer Familie wird in Rückblenden aufgerollt. Wer ist Mathilda, die mit solchem Eifer zu klären versucht, was im Jahr 1998 geschah? Was geht in der Familie Prokhoff vor, was verbirgt sich hinter ihrer Stiftung dubioser Ökodörfer? Spannung pur!

50 Jahre evangelische öffentliche Bücherei

„Teller teilen, Herzen öffnen“

Herbert Niedermirtl

Manchmal sind es nicht nur Worte, sondern gemeinsame Erlebnisse, die Brücken bauen.
Genau das geschah beim Ramadan-Iftar (Fastenbrechen), das der türkische Dialogpartner und der Asyl-Helferkreis Aufwind im Gemeindesaal der Auferstehungskirche organisiert hatten. Über 100 Gäste – darunter auch betreute Familien – kamen zusammen, um einen Abend voller Wärme, Austausch und guter Speisen zu genießen.
Schon bevor das Fastenbrechen begann, wurde es lehrreich: Mitglieder des Dialogforums erzählten kurzweilig über die Bedeutung des Ramadan.

Anschließend brachte der Film des Helferkreises – **„Hand in Hand“** – auf bewegende Weise zum Ausdruck, was diesen außergewöhnlichen Abend so besonders machte: **Es geht nur gemeinsam. Hand in Hand.**
Nach einem muslimischen Gebet und einem christlichen Segenszuspruch von Pfarrerin Mona Böhm wurden die köstlichen Speisen serviert. Fünf türkische Frauen hatten sich auf diesen Moment besonders gefreut. Sie hatten zuvor stundenlang die Speisen liebevoll zubereitet. Das wurde mit einem dankbaren Applaus honoriert. Die Stimmung? Großartig! An den Tischen wurde erzählt, gelacht und sich lebhaft ausgetauscht. Es war ein Abend,

der zeigte, dass echtes Miteinander keine Frage von Herkunft oder Religion ist – es ist einfach gelebtes Menschsein.
Doch es gibt noch eine Fortsetzung: Eine weitere Begegnung wird es im Dezember in den Räumen des Dialogpartners in Haunstetten geben. Diesmal kommt der Helferkreis mit einem Adventsprogramm und dem Nikolaus im Gepäck! Viele muslimische Familien und besonders die Kinder freuen sich jetzt bereits darauf.

Asyl-Helferkreis Augsburg SüdOst
Aufwind

Sonntag	03.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Uwe Stenglein-Hektor)	
Freitag	08.08.	19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Augsburger Friedensfest am Kuhsee	
Sonntag	10.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Herbert Falke)	
Sonntag	17.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i. R. Hannes Repky)	
Sonntag	24.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Judith Metzger)	
Sonntag	31.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Anette Schmidt)	
Sonntag	07.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Herbert Niedermirtl)	
Sonntag	14.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Mona Böhm)	
Sonntag	21.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Mona Böhm), im Anschluss Kirchencafé	
Sonntag	28.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Mona Böhm, Ute Wenning und Team)	
		18:00 Uhr	Gospeltime	
Sonntag	05.10.	10:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit der Kita und mit Abendmahl (Mona Böhm und Team)	
Sonntag	12.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Mona Böhm), im Anschluss Kirchencafé	
Sonntag	19.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Mona Böhm)	
		11:00 Uhr	Mini-Gottesdienst (Pfarrerin Mona Böhm und Team)	
		19:00 Uhr	AmPuls-Gottesdienst (Team)	

Sonntag	26.10.	10:00 Uhr	Wir feiern gemeinsam-Gottesdienst (Lektorin Anette Schmidt)	
Sonntag	02.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Herbert Niedermirtl)	
Sonntag	09.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Mona Böhm und Ute Wenning), im Anschluss Kirchencafe	
Sonntag	16.11.	10:00 Uhr	Literaturgottesdienst (Pfarrerin Mona Böhm und Team)	
Mittwoch/ Buß- und Bettag	19.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst in Auferstehung (Pfarrerin Mona Böhm)	
Sonntag	23.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Mona Böhm)	
		18:00 Uhr	Gospeltime	
Sonntag	30.11.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst (Pfarrerin Mona Böhm und Team) im Anschluss Kirchencafé	

Heiliges Abendmahl · Kinderkirche · besondere Musik · Kirchencafé · ökumenisch · Wir feiern gemeinsam!

FÜR ALLE

Kirchenvorstand	**25.09., 14.10., 12.11.** im Gemeindehaus
Gesprächsabend über Personen der Bibel	Einmal im Monat, dienstags, im Gemeindehaus. Start ist jeweils 19:00 Uhr **21.10.,** weitere Termine folgen

FÜR KINDER

Kindersamstag für Kinder der 1. – 6. Klasse	Ansprechpartnerin: Iris Niedermirtl, 9:30 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus, Termine folgen
Abenteuerkids für Kinder der 1. + 2. Klasse	Ansprechpartnerinnen: Patricia Hillmair und Lara Wübbena **Donnerstags,** 17:15 bis 18:15 Uhr, (Beginn: Donnerstag, 02.10.25)
Abenteuerkids für Kinder der 3. + 4. Klasse	Ansprechpartnerinnen: Astrid Danner und Bettina Schwaigert **Donnerstags,** 17:15 bis 18:30 Uhr
Jungschar für Kinder der 5. – 7. Klasse	Ansprechpartner: David Mücklisch und Sebastian Binder **Freitags,** 17:00 bis 18:30 Uhr Termine siehe Aushang und Homepage

FÜR JUGENDLICHE

Jugendgruppe	Ansprechpartnerin: Franziska Hüttinger **Freitags,** 19:00 bis 21:30 Uhr während der Schulzeit im Jugendraum im Untergeschoss der Kirche
Konfirmand*innen 2025/26	**19.09. – 21.09.** Nachholwochenende für Nicht-Campfahrer **27.09., 9:00 bis 13:00 Uhr,** Konfi-Samstag **18.10., 9:00 bis 13:00 Uhr,** Konfi-Samstag **22.11.,** Konfi-Samstag mit Exkursion zum Protestantischen Friedhof

FÜR ERWACHSENE

Hauskreis	Ansprechpartner*innen: Iris und Herbert Niedermirtl **14-tägig mittwochs** um 20:00 Uhr
Frauentreff	Ansprechpartnerin: Annette Dillig Jeden **3. Montag** im Monat um 20:00 Uhr **15.09.** Stadtführung – Hausmadonnen in Augsburg **20.10.** Gedächtnistraining **17.11.** Sprichwörter in der Bibel
Gedächtnistraining	Ansprechpartnerinnen: Elisabeth Kraus Jeden **2. Freitag** im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr **12.09., 10.10. und 14.11.**
Kultur-Cafe für Junggebliebene	Irmgard Schulze Jeden **4. Freitag** im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr Themennachmittage am **22.08., 26.09. und 21.11.** jeweils im Gemeindehaus. Am Donnerstag, **16.10.,** findet der Herbst-Ausflug der Senioren statt. Wir besichtigen einige der sieben Kapellen im Dillinger Land.

FÜR MUSIZIERENDE

Flötengruppe	**Mittwochs,** 16:00 bis 17:00 Uhr, Probe in der Kirche Ansprechpartnerin: Sigrid Geiger
Phoenix Ensemble Hochzoll	Probe nach Absprache **dienstags**, 20:00 Uhr in der Kirche, Ansprechpartner: Rudolf Weichert Alle Instrumente sind willkommen.

JAHRESLOSUNG 2025

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche Augsburg, Hochzoll-Süd, Garmischer Straße 2a, 86163 Augsburg
Internet: www.auferstehungskirche-augsburg.de
Redaktion der aktuellen Ausgabe: Pfr. Mona Böhm, Sandra Bissinger, Eva Rademaker, Andrea Wollny
Verantwortliche der Redaktion: Pfr. Mona Böhm
Bildnachweise: Bissinger, Dierolf, Häuser, Hillmair, Hölschen-Schmidt, Kasinger, Niedermirtl, Schulze, Steinkilberg, Wiegner, Wilkenshof
Finanzierung: Der Gemeindebrief erscheint werbefrei – dank Ihrer Kirchensteuer.
Auflage: 1.500 Stück. Klimaneutral gedruckt.
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 1. Oktober 2025.
Der nächste Gemeindebrief umfasst die Monate Dezember 2025 bis März 2026. Bei zugesandten Artikeln gibt es keine Gewähr der Veröffentlichung. Ebenso behalten wir uns aus redaktionellen Gründen sinnwahrende Kürzungen vor. Für Kritik und Lob haben wir immer ein offenes Ohr. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Pfarramt Auferstehungskirche, Garmischer Straße 2a, 86163 Augsburg

Team	Mona Böhm, Pfarrerin (Freier Tag: Montag) mona.boehm@elkb.de	66109151 01575 3588737
	Andrea Wollny, Pfarramt pfarramt.auferstehung.a@elkb.de	63020
Bürozeiten	Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr	
Mesnerin	aktuell vakant	
Internet	www.auferstehungskirche-augsburg.de	

Kindertagesstätte, Garmischer Straße 4, 86163 Augsburg

Leitung Kindergarten	Julia Häuser kita.leitung.auferstehungskirche-augsburg@elkb.de	450329-0
Leitung Kinderkrippe	Susanne Kienapfel-Sonneck kita@auferstehungskirche-augsburg.de	

Evangelische öffentliche Bücherei Auferstehungskirche, Garmischer Straße 1½

Leitung	Margit Schmidt buecherei.auferstehungskirche-augsburg@elkb.de	

Flüchtlings-Helferkreis Aufwind Augsburg Süd-Ost

Verantwortlich	Herbert Niedermirtl und Birgit Gut	
Internet	www.helferkreis-aufwind.de, kontakt@helferkreis-aufwind.de	

Seniorennetzwerk und Evangelischer Verein Hochzoll und Umgebung e.V.

Kontakt	Koordinator Johannes Bissinger, kontakt@sniao.de	44990202
Spendenkonto	Augustabank eG, IBAN: DE3072 0900 0000 0443 0298, BIC: GENODEF1AUB	

Sozialstation Augsburg Hochzoll, Friedberg und Umgebung
Ökumenische Ambulante Pflege gemeinnützige GmbH

26375-0

Evangelisches Jugendhaus Lehmbau, Mittenwalder Straße 31, 86163 Augsburg

Träger	Evangelisch-Lutherische Gesamtkirchengemeinde Augsburg	5431-100

Unser Dank …

geht an tolle Konfi-Teamerinnen und -Teamer, die über viele Jahre den Konfi-Kurs bei uns in Auferstehung mit ihrem Engagement, ihrer Zeit, ihren Ideen und ihrer Gelassenheit sehr bereichert haben. Einige Teamerinnen und Teamer haben dieses Jahr zum letzten Mal einen Konfijahrgang bis zur Konfirmation begleitet. Egal, ob Hochzoll oder Grado – auf euch war und ist immer Verlass gewesen. Und ihr habt den Konfi-Kurs für jeden Jahrgang einzigartig und individuell gemacht. Danke! Durch euer Vorbild konnten die Jugendlichen erleben: So vielfältig kann Glaube sein.
Jetzt stehen neue Herausforderungen an, für die wir euch viel Glück und natürlich auch Segen wünschen!

Unsere Bitte …

Liebe Auferstehungsfreundinnen und -freunde, Gemeinde lebt von Gemeinschaft – und von Eurer und Ihrer Unterstützung. Dafür danken wir von Herzen! Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um eine Jahresspende.
Auferstehung bedeutet in Hochzoll: gemeinsames Leben und Glauben – beim Seniorenkreis, bei den Abenteuerkids oder in der Jugendgruppe. Oft geschieht das – ganz im Sinne Jesu – beim Essen und Trinken: sei es beim Osterfrühstück, dem Tischabendmahl, Plätzchenbacken im Advent oder Kaffee und Kuchen bei unseren Seniorinnen und Senioren.
Dafür brauchen wir funktionierende Küchen. Doch sowohl im Gemeindehaus als auch im Jugendraum sind die Küchen in die Jahre gekommen. Geräte sind defekt, Schränke wackeln – eine Erneuerung ist dringend nötig.
Die diesjährige Jahresspende soll ein neues Küchenkonzept für beide Räume ermöglichen. Damit wir weiterhin gemeinsam feiern, essen, glauben und leben können.
Herzlichen Dank und Vergelt’s Gott für Ihre Unterstützung!

Nutzen Sie gerne für alle Zuwendungen das Spendenkonto der Auferstehungskirche bei der Stadtsparkasse Augsburg.

IBAN: DE59 7205 0000 0810 7137 76

BIC: AUGSDE77XXX